

# Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „Here16“ vom 9. Juli 2018 08:19

Auch ich gehöre zu den wenigen Singles in meinem Kollegium. Dass die Partnersuche nicht ganz einfach ist, kann ich ebenfalls bestätigen. In meinem Fall liegt es wohl daran, dass ich gerade aus dem Ref. raus bin. Aus jetziger Sicht weiß ich nicht wie ich eine Partnerschaft im Ref. hätte aufrechterhalten können. Ich bin jetzt gerade seit Mai an der neuen Schule und bin ehrlich gesagt nur noch froh wenn ich zuhause bin und mich hinlegen kann, viele neue Eindrücke, Schüler, Kollegen... usw. Da bleibt aktuell keine Zeit für eine Suche nach einem Partner. Die Männer (2), die ich in den letzten Jahren kennengelernt habe, waren ggü. den Job nicht negativ eingestellt, warum es nicht geklappt hat, waren andere Gründe.

Aber deshalbs frustriert in der Ecke sitzen : Nö! Es ist wie es ist. Ich habe beruflich meinen Traum erfüllt. Wenn ich den Partner finde, mit dem ich mein Leben verbringen will, dann ist das so und dann ist es auch gut. Aber ich suche nicht krampfhaft danach. Wie viele unglückliche Beziehungen gibt es, die eher einsam als alles andere machen. Ähnlich sehe ich das ganze mit Kindern. Ich glaube ich wäre eine sehr glückliche und liebevolle Mutter. Ich werde mein Leben aber nicht darauf ausrichten, dass es mit Kindern noch klappt. Die biologische Uhr läuft ja so langsam ;-).

Und auch der Babyboom im Kollegium (ich habe das Gefühl jeden Tag ist jemand neues schwanger :D) und in meinem Freundeskreis macht mich jetzt nicht frustriert. Ich freue mich für meine Freundinnen und verbringe trotzdem noch Zeit mit ihnen.

Wenn meine Zeit kommt dann kommt sie und wenn nicht dann nicht. Ich will jetzt, nach Studium und Ref., nicht bei der nächsten Sache Druck auf mich selber ausbauen.

Und nur weil es für viele zum Idealbild der Gesellschaft gehört, müssen wir dem nicht folgen. Es geht einzig und allein darum, dass wir glücklich sind. Und das bin ich aktuell auch ohne Partner und Kind 😊